



ILLEGALE MASSENMIGRATION ENDLICH STOPPEN!

Leider hat die zunächst positive Entwicklung bei den Asylzahlen mit Ende der FPÖ-Regierungsbeteiligung unter der aktuellen Bundesregierung wieder den umgekehrten Weg eingeschlagen. Heute stehen wir mit zu erwartenden unfassbaren 120.000 Asylanträgen bis Ende des Jahres 2022 vor dem türkis-grünen Scherbenhaufen der österreichischen Sicherheits- und Asylpolitik. 2015 hat sich nicht wiederholt, 2015 wurde längst weit übertroffen.

Die Gemeinden und die Bundesländer sind bei der Unterbringung von Fremden einfach an ihre Grenzen gelangt und müssen sich mittlerweile gegen die eigene Bundesregierung wehren.

Für mich als FPÖ-Landesparteibmann ist weiterhin klar, dass es Sicherheit in Österreich nur ohne gewalttätige Migranten geben kann. Dafür muss die Bundesregierung endlich die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen, denn der vernunftorientierte Konsens, der in der deutlichen Mehrheit der österreichischen Bevölkerung zum Thema Asyl und Migration herrscht, steht im sehr starken Gegensatz zum Handeln dieser Bundesregierung, die nur vorgibt, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.

Wir fordern daher umgehend folgende Maßnahmen zum Wohle Österreichs umzusetzen: Keine Annahme weiterer Asylanträge, strikte und kompromisslose Vorgehensweise bei straffälligen

Asylwerbern, sofortige Beendigung des Asylverfahrens bei unwahren Angaben, Befristung und regelmäßige Überprüfung von Asylberechtigungen und Grenzschießung für illegale Migranten. Alle internationalen Konventionen und internationalen Richtlinien, die uns die Selbstverteidigung der österreichischen Gesellschaft verunmöglichen, müssen kritisch hinterfragt, überprüft und gegebenenfalls geändert werden.

Die FPÖ ist an Lösungen interessiert. Wir sind an der Sicherheit Österreichs interessiert. Wir sind am Überleben der österreichischen Gesellschaft interessiert. Genau aus diesem Grund wollen wir diese Maßnahmen jetzt umgesetzt sehen. Nicht weil wir Fremde nicht wollen, sondern weil wir unsere Gesellschaft in einer sicheren und in einer weiterhin für uns lebenswerten und erkennbaren Form erhalten wollen.



Landeshauptmann-Stv.
Dr. Manfred Hämbuchner
FPÖ-Landesparteibmann